

WORKSHOP

Wie wird der Frosch zum Prinzen? Tools und Best-Practice zur Verwertung von Forschungsergebnissen

Im Rahmen der DBFZ-Jahrestagung



Energetische
Biomassenutzung



20
SEP 2018
LEIPZIG



Der Workshop „Wie wird der Frosch zum Prinzen?“ ist Teil der Veranstaltungsreihe zur Markteinführung und Innovationsförderung innerhalb des BMWi-Förderprogramms „Energetische Biomassenutzung“. Er richtet sich an alle, die im Bereich Erneuerbare Energien vor der Herausforderung stehen, ihre Forschungsergebnisse zu verwerten und geeignet auf dem Markt zu platzieren.

Den Teilnehmern werden konkret Informationen an die Hand gegeben, um den Transfer von Produkt- und Verfahrensideen in die Praxis zu erleichtern. An Fallbeispielen werden sowohl Erfolgsfaktoren für innovative Start-Ups erörtert als auch verschiedene Verwertungsoptionen für Ergebnisse aus der Wissenschaft aufgezeigt.

1. Teil | Vom Projektergebnis in den Markt - Beschleunigungsfaktoren

08:45 – 09:05

Zwischen Forschung und Markt im Bioenergieprogramm des BMWi – Ergebnisverwertung im Fokus – Förderpolitische Ziele und Erwartungen Heike Neumann (PTJ)

09:10 – 09:30

KEYNOTE: Warum es grüne Innovationen so schwer haben?
Prof. Klaus Fichter (Borderstep Intitut Berlin)

09:45 – 10:00

Reality Check: SINTEG Windnode
A smart green startup – the Solandeo GmbH
Friedrich Rojahn (Solandeo GmbH, angefragt)

10:00 – 10:15

Reality Check: ESTEBIS – Echtzeit-Steuerung von zweistufigen Biogasanlagen mit Hilfe eines Simulationsmodells
Babett Lemke (Techsim UG)

10:15 – 10:30

Fragerunde mit den Referenten der Praxisbeispiele

10:30 – 11:00

Pause



Gefördert durch



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Mitveranstalter

futureSAX



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

2. Teil | Innovationsvermarktung - Schlüsselfaktoren für den Erfolg innovativer KMUs oder Start-Ups

11:00 – 11:15

Einführung und Vorgehen, Nizar Abdelkafi (Fraunhofer IMW)

11:15 – 11:35 (Workshop in Kleingruppen)

Beispiel: STEP – Verwertung strohbasierter Energiepellets und Geflügelmist in Biogasanlagen mit wärmeautarker Gärrestveredelung, Jelto Papendieck (ATS - Agro Trading & Solutions GmbH), Björn Schwarz (Fraunhofer IKTS)

Beispiel: LEVS – Low-Emission-Verbrennungssystem für die Verbrennung von festen Brennstoffen in Vergaserkesseln
Niro Akbary (Fraunhofer IBP)

Beispiel: FlexFeed – Flexibilisierte Fütterung in Biogasprozessen mit Modell-basierter Prozesserkennung im Praxismaßstab, Dr. Andreas Lemmer (Uni Hohenheim)

11:35 – 12:00

Verwertungsmöglichkeiten in der Fallstudie ohne Entscheidungstool

12:00 – 13:00

Vorstellung des Entscheidungstools anhand eines externen Fallbeispiels | Verwertungsmöglichkeiten in der Fallstudie mit Entscheidungstool
Nizar Abdelkafi (Fraunhofer IMW)

13:00 – 13:30

WRAP-UP: Kurzvorstellung der Ergebnisse & Diskussion